



VPOD Sektion Biel

Vorstands-Sitzung

Montag, 3. März 1997, 19.30 Uhr, Restaurant de la Poste

Leitung	Heinz Oberli
Sekretariat	Kathrin Asal
Protokoll	Beat Schaffer
Anwesend	16 Mitglieder gemäss Präsenzheft
Entschuldigt	Emil Allenbach, Martin Balmer, Philippe Froidevaux, Roland Heiniger, Liliane Jäggi, Werner Zahnd
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Protokoll vom 3. Februar 19972. Sekretariat, Finanzen: Mitteilungen3. Funktionenliste der Sektion für 19974. Anträge an die Generalversammlung5. Strukturreform des Verbandes: Vernehmlassung.6. VPOD-Sektion Biel: Schaffung eines Teilzeitsekretariates?7. Gewerkschaftsbund8. Informationen aus den Gruppen9. Verschiedenes

Zur Information über die Traktanden 3-5 wurde Thomas Meury, Verbandssekretär eingeladen.

1. Protokoll vom 3. Februar 1997
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
2. Sekretariat, Finanzen: Mitteilungen
 - **Sozialbereich.** Am Freitag, 18. April 1997 wird eine Verbandskonferenz durchgeführt. Die Sektion hat Anrecht auf 2 Delegierte. Es wird niemand teilnehmen.
 - **Drucksachen.** Die Sektion hat 1996 Fr. 1676.55 für Druckaufträge bezahlt.
 - **Eintritte und Austritte.** Andreas Möri verteilt die Liste der 3. Periode von 1996.
 - **Gruppenbeiträge.** Die vom Verbandssekretariat rückerstatten Gruppenbeiträge für die Gruppe Bauamt sind an die Kasse der Gruppe überwiesen worden.
 - **Preismässigung.** Die Firma Fust AG offeriert allen VPOD-Mitgliedern in der ganzen Schweiz 5% Rabatt beim Warenkauf in ihren Geschäften. Diese Offerte wird im Jahresbericht 1996 bekanntgemacht.
 - **SEV-WAV.** Im Jahresbericht 1996 des WAV (Werkstätten-Angestellten-Verein) ist ein Text zur Präsentation unserer Sektion erschienen.
 - **Versicherungskasse.** Am Dienstag, 4.3.1997 wird mit Beginn um 18 Uhr im Kongresshaus eine Mitgliederversammlung durchgeführt. Es haben wiederum nicht alle Versicherten eine Einladung erhalten.
 - **Wartung und Reinigung.** Am Dienstag, 10.6.1997 wird in Winterthur eine Verbandskonferenz durchgeführt.
3. Funktionenliste der Sektion für 1997
 - **Bauamt.** Peter Tschannen hat als Vizepräsident der Gruppe demissioniert. René Marti ist sein Nachfolger und Peter Tschannen wird Beisitzer.
 - **VB.** Roland Heiniger hat als Vizepräsident demissioniert. Ein Ersatz konnte noch nicht bestimmt

werden und deshalb wird am 18.3.1997 eine ausserordentliche Gruppenversammlung durchgeführt.

- **GB Biel.** Michael Etter ist nicht mehr Delegierter. Neu vertreten Guiseppe Carangelo und Markus Wagner den VPOD an den Delegiertenversammlungen des Gewerkschaftsbund Biel.

4. Anträge an die Generalversammlung

- **Teilzeitsekretariat.** Um die gestellten Aufgaben als Sektion erfüllen zu können und sowohl organisatorisch wie auch gewerkschaftspolitisch eigenständig bleiben zu können, bittet der Sektionsvorstand die Generalversammlung vom 22. April 1997 folgendem Antrag zuzustimmen:
 1. Das nebenamtlich geführte Sekretariat wird in ein Teilzeit-Sekretariat mit einer 30%-Sekretariatsstelle umgewandelt.
 2. Mit dem Sekretär oder der Sekretärin wird ein Arbeitsvertrag abgeschlossen. Die Arbeitszeit wird auf der Grundlage der 42-Stunden-Woche festgelegt und die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 12,6 Stunden. Der Lohn beträgt brutto Fr. 20'000.-.
 3. Um das Sektionsvermögen durch den finanziellen Mehraufwand nicht zu belasten, werden die Sektionsbeiträge für die Aktiven von Fr. 3.50 auf Fr. 5.50 und für die Pensionierten von Fr. 1.50 auf Fr. 2.50 erhöht.

Der Vorstand stimmt einstimmig zu, diesen Antrag der Generalversammlung vorzulegen.

- **Anschaffung eines Fotokopierers.** Der Vorstand der Gruppe Pensionierte des VPOD hat beschlossen, der Generalversammlung der Sektion den folgenden Antrag zu stellen und hofft, dass er Zustimmung findet:

Für das Sektionssekretariat sollte ein Fotokopier-Apparat angeschafft werden, um die Kosten für Kopien senken zu können. Dieser Fotokopierer müsste auch von allen Gruppen benützt werden können. Die Gruppe Pensionierte wendet für Kopien pro Jahr einen Betrag von mindestens Fr. 300-500.- auf, um die Mitglieder einzuladen oder mit Informationen zu versorgen. Nach den eingeholten Informationen käme ein Fotokopierer auf rund 1500 Franken zu stehen. Der Preis für eine Kopie (Amortisation und allfällige Reparaturen eingerechnet) käme auf 8 Rappen zu stehen, während bei Fotokopie-Geschäften rund 18 Rappen zu zahlen sind.

Dieser Antrag ist erfüllt, weil die Sektion kostenlos einen intakten Fotokopier-Apparat erhalten hat. Der Sektionsvorstand hat beschlossen, diesen Kopierer zu verwenden und über den Kauf oder die Miete eines neuen Apparates in einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden.

5. Strukturreform des Verbandes: Vernehmlassung

Das Verbandssekretariat führt zum Schlussbericht der „Arbeitsgruppe Strukturen“ mit einem Fragebogen eine Vernehmlassung bei allen Sektionen und Verbandskommissionen durch. Der vollständige Text der Arbeitsgruppe sowie der Fragebogen sind im „Öffentlichen Dienst“ publiziert worden. Eingabefrist ist der 30. Juni 1997. Eine vorstandsinterne Arbeitsgruppe wird eine Stellungnahme ausarbeiten.

6. VPOD-Sektion Biel: Schaffung eines Teilzeitsekretariates?

Heinz Oberli fasst die bisherigen Diskussionen zusammen und orientiert über den Vorschlag des Sekretariates für einen Antrag an die GV (siehe Traktandum 4). In der allgemeinen Diskussion werden Befürchtungen geäußert, dass die Erhöhung der Sektionsbeiträge einigen Mitgliedern Grund zum Austritt sein könnte. Diese Erhöhung ist wegen dem finanziellen Mehraufwand von rund Fr. 10'000 pro Jahr unumgänglich, weil die Alternative heissen würde, vom kantonalen Sekretariat in Bern betreut zu werden und für dieses Regionalsekretariat einen erhöhten Verbandsbeitrag zwischen 3 und 9 Franken zu leisten (siehe: „Schlussbericht. Wie werden Regionen finanziert?“).

7. Gewerkschaftsbund

Beat Schaffer berichtet. Das Sekretariat des GB Biel wird jeden Donnerstag von 17-18.30 Uhr geöffnet sein. Die Betreuung der Rechtsauskunftsstelle ist noch nicht geregelt. Das neue Signet des GBB wird jenem des SGB entsprechen. Die 1.-Mai-Feier wird im Ring durchgeführt. Alle angeschlossenen Gewerkschaften, die SP, das Grüne Bündnis und der VCS werden zur Teilnahme eingeladen. Der ehemalige Sekretär Alfred Müller hat sich vom GBB ungefragt eine Anwaltsrechnung in Sachen Corrado Pardini bezahlen lassen. Der GBB-Vorstand hat sich einstimmig gegen die Bezahlung ausgesprochen. Am 25.5.1997 wird die ordentliche Delegiertenversammlung durchgeführt.

8. Informationen aus den Gruppen

- **Bauamt.** Kathrin Asal berichtet über die GV vom 27.2.1997 im Rest. de la Poste und Theo Ledermann teilt mit, dass René Marti als neuer Vizepräsident gewählt worden ist und Peter Tschannen als Beisitzer im neuen Vorstand mitarbeitet.

- **Energieservice.** Kathrin Asal teilt mit, dass die GV am 14.3.1997 durchgeführt wird. Marcel de Jonckheere wird die Sektion vertreten.
 - **Gärtnerei.** Werner Möri berichtet über die GV vom 27.2.1997. 17 Mitglieder haben teilgenommen. Pierre Ogi orientierte über den Stadtrat. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.
 - **Gesundheitsbereich.** Heinz Oberli berichtet über die interessante GV vom 20.2.1997 in der Missione Catolica.
 - **Hauswarte Stadt.** Max Werner berichtet über die GV und Marcel de Jonckheere teilt mit, dass am 26.3.1997 eine Verbandskonferenz „Wartung und Reinigung“ durchgeführt wird.
 - **Pensionierte.** Max Werner teilt mit, dass für die Pensionierten in Olten eine Tagung zum Thema Strukturreform durchgeführt wird.
 - **VB.** Peter Möri teilt mit, dass am 20.3.1997 in Zürich eine Sitzung der „Verbandskommission Verkehr“ durchgeführt wird. Beat Schaffer wurde zur Teilnahme eingeladen.
 - **Verwaltung.** Die GV wird am 11.3.1997 mit Beginn um 18 Uhr im Rest. Romand durchgeführt. Kathrin Asal, Andreas Möri und Werner Möri werden die Sektion vertreten.
9. Verschiedenes
- **Verhandlungsdelegationen.** Heinz Oberli möchte, dass Pierre Ogi an den Verhandlungen mit den Behörden teilnimmt. Der Vorstand ist einverstanden.
 - **Vorstandssitzungen.** Die nächsten Sitzungen finden an folgenden Daten statt:
Montag, 2. Juni
Montag, 7. Juli
Montag, 18. August
 - **Privatisierungen.** Marcel de Jonckheere berichtet über die „Arbeitsgruppe Privatisierungen“ der SP und deren Sitzung vom 19.2.1997.

Schluss der Sitzung: 21.45 Uhr.

VPOD Biel, 3.3.1997.

VPOD Biel > Vorstand Protokoll 1997-03-03